Gynäkologe 2015 · 48:632
 DOI 10.1007/s00129-015-3766-0
 Online publiziert: 20. August 2015
 © Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015

Olaf Ortmann für das Kuratorium und den Beirat der DAGG

Die Deutsche Akademie für Gynäkologie und Geburtshilfe (DAGG)

Die Deutsche Akademie für Gynäkologie und Geburtshilfe (DAGG) wurde im Januar 2007 durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) gegründet. Die Fachgesellschaft möchte damit zum Ausdruck bringen, dass ihr die Ergänzung der Fachweiterbildung im Gebiet und in den Schwerpunkten ein besonderes Anliegen ist. Ein Hauptziel der DAGG ist die Etablierung und Weiterentwicklung eines weiterbegleitenden Kursprogramms. Dies wird ganz wesentlich durch die verschiedenen Arbeitsgemeinschaften der DGGG getragen. Es konnten Kurse in allen Teilbereichen des Fachs etabliert werden. Dazu gehören die allgemeine Gynäkologie, Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Pränatal- und Geburtsmedizin, Urogynäkologie und gynäkologische Onkologie. Neu und für Fachärzte in der Schwerpunktweiterbildung wird ein vergleichbares Angebot von Kursen entwickelt, welche die 3 Schwerpunkte des Fachs abdecken. Hier sind z. B. das Zertifikat der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) zur onkologischen Diagnostik und Therapie und das Gyn-Onko Update zu nennen. Als Höhepunkt der Veranstaltung

der DAGG wird alle 2 Jahre, alternierend zum wissenschaftlichen Kongress der DGGG, ein Weiterbildungskongress der DAGG stattfinden (www.dggg.de, 17.–19.09.2015, 7. Kongress des Forum Operative Gynäkologie (FOG) und 4. Kongress der DAGG, Berlin).

» Eine kontinuierliche Weiterbildung ist sinnvoll und hilfreich

Neben Fach und Schwerpunktweiterbildung und der täglichen klinischen Arbeit ist eine kontinuierliche Weiterbildung sinnvoll und hilfreich. In der Rubrik „CME-Zertifizierte Fortbildung“ werden qualitativ hochwertige Artikel zu praktisch relevanten Themen publiziert. Nach der Lektüre der Beiträge kann der Leser sein erworbenes Wissen überprüfen und online CME-Punkte erhalten. Die Rubrikherausgeber haben für die kommenden Jahre Themen zusammengestellt, die sich an der Weiterbildungsordnung des Fachs orientieren. Die regelmäßige Lektüre der Artikel stellt somit ein ideales weiterbildungsbegleitendes Instrument dar. Dieses entspricht der Zielsetzung der

DAGG, die die Rubrik nachdrücklich unterstützt. Daher finden Sie ab dieser Ausgabe den Zusatz „Empfohlen von der DAGG“ bei den CME-Artikeln.

Prof. Dr. Olaf Ortmann

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. O. Ortmann

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
 Universität Regensburg
 Landshuter Straße 65, 93053 Regensburg,
 Deutschland
olaf.ortmann@klinik.uni-regensburg.de

Interessenkonflikt. O. Ortmann gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.